

Zu sofort oder später sucht
25jähr. Mann mit Oberprima-
reise und schriftstellerischer Be-
gabung Stellung als

Volontär

(mit kleiner Vergütung)
im Verlag.

Gef. Angeb. höflich erbeten an
Eduard Schoftag, Charlotten-
burg, Helldorffstr. 15, v. 1
(Bahn-Atelier Klischer)

Ernst Nigge Fachzeitschriften- Redakteur,

Anf. 30er, völlig militärfrei, der
nur auf gut bezahlte, dauernde
Stellung bei gebiegener Verlage-
firma resp. übernimmt die Redaktion
mehrerer Fachzeitschriften. Allge-
meine und technische Kenntnisse!
Beherrschung aller Handelsfragen!
Verlags- und Reklame-Ideen! Be-
ziehungen zur Industrie!

Angebote u. H. 38 durch die Ge-
schäftsstelle des B. V.

Routinierter

Verlagsbuchhändler,

aus dem Sortiment hervorgegangen,
Anfang 40er, in größeren Häusern
bewährt, kürzlich vom Heeresdienst
entlassen, sicherer Geschäftler und
Kalkulator, mit dem gesamten
Druckereiwesen, Propaganda, Buch-
haltung, Expedition usw. bestens
vertraut, sucht bald passende An-
stellung. Gehalt gegenwärtig nicht
unter 4000.—. Berlin bevor-
zugt, jedoch nicht Bedingung.

Freundl. Angeb. beordert u. H. 42
die Geschäftsstelle des B. V.

Schriftsteller, Akademi-
ker, künstlerisch u. buchtechnisch
durch-, buchhändler. vorg. bildet,
sucht sofort angenehme Position
als Lektor, künstlerischer Sach-
verständiger, event. halbtags im
Nebenberuf, als Korrektor oder
ähnlichen Posten.

Zuschriften u. H. 37 d. d. Ge-
schäftsstelle d. B.-V. erb. ter.

Stenotypistin,

allererste Kraft, 5 Jahre im
Buchhandel tätig, mit Töchter-
schulbildung und besten eng-
lischen u. französl. Sprach-
kenntnissen, an selbständiges,
intensives Arbeiten gewöhnt,
sucht zum 1. II. in Leipzig
passende Stellung, event.
nur für halbe Tage.

Angebote u. G. 10017 an
Haasenstein & Vogler N.-G.
in Leipzig.

Erste Kraft,

28 J. alt, militärfrei, durchaus selb-
ständig, sucht baldigst Stellung.
Gef. Angebote unter H. 2018 d. d.
Geschäftsstelle des B. V.

Expedition — Auslieferung Kontenführung.

Gehilfe, 28 Jahre, militärfrei, erste
Kraft, sucht dauernden Posten
in Leipzig i. l. Wkr., Auf Wunsch
pers. Vorstellung.

Gef. Angeb. unter H. 36 an die
Geschäftsstelle des B. V.

Dame,

25 Jahre alt, mit guter Kant. Kenntnis
sucht zum 1. Februar 1918

leitenden Posten.

3 Jt. in ungel. Stellung bei
Weltfirma in Berlin, wovon 2
Jahr tätig. Angeb. erb. unt. H. J
H. 41 an die Geschäftsstelle
des B. V.

**Sortimenter, verh., 29 J.,
vollst. militärfrei, z. Zt.
Geschäftsleiter in un-
gekündigter Stellung,
in allen Fächern d. ges.
Buchhandels mit allen
Nebenbranchen durch-
aus firm, sucht, gestützt
auf gute Zeugn., nur
selbständig dauernde
Stellung für bald oder
später, auch kommt
Kontorist in Betracht.
Gef. Angebote unter
„Geschäftsleiter“ an
Hrn. Carl Fr. Fleischer,
Leipzig, erbeten.**

Vermittelte Anzeigen

Infolge der Baviernot und der
mit jedem Tage fühlbarer werden-
den Anapppheit auch aller andren,
namentlich der zur Herstellung von
Einbänden erforderlichen Rohstoffe
bedauere ich sehr,

zur O.-M. 1918 keine Disponenden

gestatten zu können.
Für möglichst frühzeitige Rück-
sendung wäre ich besonders dankbar.
Berlin Lichterfeld.

Edwin Runge, Verlag.

Warnung! Für den Verlag!

Hierdurch hebe ich alle Bestel-
lungen welche vor dem 20. v. M.
auf schönw. wissenschaftliche Literatur
aufgegeben worden sind auf mein
Kommissionär, Herr R. F. Koehler,
Leipzig, hat Auftrag, solche Par-
pakete nicht einzulösen. Gegebenen-
falls werde ich mich auf diese drei-
malige Anzeige berufen.

Tremendt & Granier's Buch-
Verlag.

Oster-Messe 1918.

Auch in diesem Jahre kann durch-
aus nichts übertragen (dispo-
nieren) lassen. Gegebenenfalls
werde mich auf diese dreimal er-
lassene Anzeige berufen.

Leipzig. Benno Konen,
Verlag.

Ostermesse 1918

können wir mit Ausnahme unserer Schul-
mann-Präparationen Verfügungen nicht ge-
statten. Werden trotzdem solche gemacht, finden
dieselben keinerlei Berücksichtigung!

Eine Remittenden-Faktur versenden wir in diesem
Jahre nicht!

Düsseldorf, 2. Januar 1918.

L. Schwann,

königl. Hof- u. Verlagsbuchhandlung.

Gesamtauflage ein s. Mappenwerkes über
moderne Architektur bestehend aus 58 feinsten
Photogravüren. 35-58, und kurzem Motiven-
bericht in eleganter Leinenmappe, etwa 400 Exem-
plare, die infolge Kriegsausbruchs nicht zur Aus-
gabe gelangt, zu jedem angemessenen Preise zu
verkaufen. Gef. Angebote unter Nr. 40 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aus Mangel an Borsären kann
ich O. M. 1918 keine Disponenden
gestatten. Firmen, welche meine
O. M. Faktur nicht bis 15. Januar
erhalten haben sollten, bitte ich, sie
zu verlangen.

Schwerin i. M., 4. Januar 1918.
Friedrich Bahn.

Restauflagen populärwissenschaft-
licher Werke, event. mit Verlags-
recht, kauft und Preisangebote
hierüber erbittet

Verlag Peter J. Oestergaard
Berlin-Schöneberg.

Oster-Messe 1918.

Unsere Vordrucke zur O.-M.-Ab-
rechnung sind Anfang Januar ver-
sandt worden an alle die Firmen,
mit welchen wir in Rechnungs-
verkehr stehen.

Wir möchten dringend darum
bitten, von Verkäufen dies Jahr
abzusehen, da wir Verfügungen aus-
nahmslos nicht gestatten können.

Berlin, Anfang Januar 1918.

S. Fischer, Verlag.

Wir kaufen zu hohen Preisen
wenn in größ. Posten vorhanden
Restauflagen, ev. m. Verlagsrecht
Moderne Romane
und andere Werke.

Bevorzugt wird Rohdruck od. brosch.
Umgehende Angeb. gleich mit Muster-
Exemplaren unter H. 582 zur Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
erbeten.

Bücher-Läger

jeder Art zu höchsten Preisen kauft
Rob. Frieses Buchh., Chemnitz.

Ich mache die in Frage
kommenden Sortimenter
schon heute darauf auf-
merksam, daß ich Oster-
messe 1918 in

Keinem Falle Disponenden

gestatte: deshalb bitte ich,
alle ohne Aussicht auf
Absatz lagernden Werke
meines Verlages so bald
als möglich, jedenfalls
aber rechtzeitig zurückzu-
senden.

Remittenden- fakturen versende ich nicht.

Cöln.

Hermann Schoffstein
Verlag.

Keine Disponenden.

O. M. 1918 kann ich Disponenden
nicht gestatten.
Schweidnitz.

Georg Brieger, Verlag.